

FELLOWS IM FOKUS

INAS PROJEKT BEI EVONIK

Innovationscontrolling bei Evonik Industries in Essen

ANGESTREBTER OUTPUT

Ein Konzept zum einheitlichen und vollständigen Innovationscontrollings bei Evonik, welches zum Steuern der Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten des Unternehmens beitragen kann.

MINI-PITCH DES PROJEKTS

Ziel des Corporate Controlling eines Unternehmens ist es, Ressourcen möglichst effizient und gewinnbringend zu verteilen, nachzuverfolgen und für die Zukunft zu planen. Forschung und Entwicklung sind wichtige Treiber für die Erhaltung und das Wachstum des Geschäfts und müssen mit entsprechenden Mitteln gefördert werden. Ziel meines Projekts bei Evonik ist es, zu ermitteln, in welcher Höhe Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen zur Erhaltung des laufenden Geschäfts getätigt werden müssen und wie durch den gezielten Einsatz höherer Aufwendungen Wachstum generiert werden kann.



DR. INA KLUSMANN

Fellow des 34. Jahrgangs (2020)

Dr. rer. nat. Molecular Oncology und
M. Sc. Molecular Biology, Univ. Göttingen
B. Sc. Biomedical Sciences, Royal Holloway,
University of London

Was macht dein Projekt besonders spannend?

Durch das Projekt auf Corporate Ebene bekomme ich einen umfassenden Überblick über das global agierende Unternehmen sowie die einzelnen operativen Abteilungen. Die Tätigkeit im Innovationscontrolling bietet mir die Möglichkeit, mit Mitarbeitern aus vielen verschiedenen Abteilungen zusammenzuarbeiten und dadurch in kurzer Zeit sehr viel vom Unternehmen kennenzulernen. Neben meinem Hauptprojekt kann ich zudem die Gelegenheit nutzen, klassische Aufgaben des Corporate Controlling, wie etwa den Planungsprozess oder eine Financial Due Diligence, näher kennenzulernen. Mein theoretisches Wissen durch die Lehrveranstaltungen des Collège kann ich insbesondere im Bereich des Corporate Finance nun auch in seiner praktischen Umsetzung nachvollziehen.

Was hat dich im Lauf deines Projektes überrascht?

Durch die langjährige Zusammenarbeit zwischen dem Collège und Evonik kann ich während meines Projekts von einem großen entgegengebrachten Vertrauen und vielen Kontakten innerhalb des Unternehmens profitieren. Für mein Projekt habe ich Zugriff auf viele hochsensible Daten innerhalb des Unternehmens und bekomme tiefe Einblicke in die Unternehmensabläufe, die das Projekt umso spannender machen. Als Neueinsteiger im Finanzbereich war ich

außerdem überrascht, dass auch ein Bereich wie Controlling mit vielen Naturwissenschaftlern besetzt ist.

Wie erlebst du die verschiedenen Collège-Veranstaltungen?

Für mich sind die Seminarwochen am Collège immer ein Highlight, da wir dort nicht nur die Gelegenheit haben, uns fachlich auf eine Managementlaufbahn vorzubereiten, sondern auch von dem großartigen Netzwerk der europäischen CDI-Fellows zu profitieren. Besonders die Mischung aus klassischen Vorlesungen, Workshops und Masterclasses bietet ein abwechslungsreiches Programm und eine tolle Gelegenheit, die drei Standorte des Collège zu erkunden.

Was nimmst du aus deiner Zeit am Collège mit?

Die Zeit am Collège gibt mir die Gelegenheit, innerhalb von 10 Monaten einen sehr abrupten und intensiven Wechsel von der akademischen Forschungslaufbahn in eine unternehmerische Welt durchzuführen. Dieser Wechsel ist geprägt von einer persönlichen Weiterentwicklung, vor allem aber von dem tiefen Einblick in ein international agierendes Großunternehmen. Aus dieser Zeit werde ich vor allem die gesammelten Erfahrungen sowie ein weitreichendes Netzwerk aus aktuellen sowie ehemaligen Collège-Fellows mitnehmen können.